



Ein buntes Programm hatte Albstadts größter Sportverein, der Turnerbund Tailfingen, anlässlich seiner Jahresabschlussfeier „120 Jahre und topfit“ vorbereitet. Insgesamt beteiligten sich 400 Akteure an der Unterhaltung des Publikums in der Zollern-Alb-Halle. Foto: hsch

120 Jahre alt und topfit

Jahresabschlussfeier des Turnerbundes Tailfingen mit rund 400 Akteuren

Der Turnerbund Tailfingen verwandelte die Zollern-Alb-Halle bei seiner Jahresabschlussfeier in eine tolle Arena. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „1889 – 2009 TBT 120 Jahre und topfit“.

Tailfingen. Leuchtende Kinderaugen, Fröhlichkeit, mit Beifall nicht sparende Gäste und immer wieder neue Erwartungen, was nun in der Arena geboten werden wird, bestimmten die Abschlussfeier. Diese ist längst ein Höhepunkt im Jahreskalender von Albstadts größtem Sportverein und spricht für einen Gastgeber, der wieder ein volles Haus verzeichnen durfte. Dahinter steht auch das Interesse, einen Einblick in dessen vielfältige Aktivitäten zu bekommen.

Der erste Vorsitzende Walter Conzelmann dankte in der Zollern-Alb-Halle vor vielen Gästen auch den Sponsoren, welche den Verein das Jahr über unterstützten. „Lassen Sie sich von einem gut vorbereiteten und attraktiven Programm verwöhnen“. Chef in der Hallen-Arena war einmal mehr ein gut gelaunter Moderator Paul-Gerhard Roller, der entsprechend Regie führte.

Für das kleine Jubiläum hatten sich elf Gruppen entsprechende Beiträge ausgedacht. Ein farbenprächtiges Bild vermittelte der Einzug der Gruppen. Rund 400 große und kleine Akteure marschierten nacheinander, lautstark beklatscht von voll besetzten Rängen, mit ihren 20 Übungsleitern in die Halle ein. Jeder Gruppe ist eine andere Musik verpasst worden, den Auftakt machten die Leicht-

athleten als größte Gruppe zum Marsch „Alte Kameraden“. Dabei wurde deutlich, in wie vielen Abteilungen Woche für Woche trainiert und geübt wird, Kinder Spaß haben, von der Gruppenarbeit profitieren.

Die „Kids in Begleitung“, einst als Mutter und Kind bekannt, machten sich zu „eins, zwei, drei im Sauschritt“ an die Matten-Rutschbahn. Manch kleiner Hüpfen kam mit Überschlag oder dem Kopf voraus runter, ganz zur Begeisterung der Gäste. Sechs- bis neunjährige Mädchen als „Hip-Hop-Minis“ boten einen faszinierenden tänzerisch, ihre Mitstreiter der zweiten Gruppe präsentierten ihren neuesten Tanz. Begeisterung pur hatten die „Kids for Fun“ mitgebracht.

Unter dem Motto „Als die Räder laufen lernten“ drehten sie mit

Lauf- oder Fahrrädern, Roller und Bobbycars ihre Runden im aufgebauten Parcours. „So könnte man sich eine Übungsstunde vor 100 Jahren vorstellen“, meine der Moderator zu dem Einblick der Balance und dem Spiel mit Bällen der „Kids in Bewegung“. Mit „Mambo Nummer 5“ wussten die „Hip-Hop-Kids“ tanzend zu begeistern. Das Publikum wurde vor der Pause mit einbezogen in das Fanlied der Berliner Eishockey-Eisbären „Hey, wir wollen die Eisbären sehn“. Zum Hochsprung-Treffen kamen viele Leichtathleten, die Schwimmer als kleine Haie, Mini-Handball präsentierte sich mit vielen Bällen, „Wanna be“ der Spice-Girls hatten sich die „Hip-Hop-Teens“ für ihren Tanz ausgewählt. Ein letzter Höhepunkt war das große Finale mit dem Fliegerlied.

Horst Schweizer